

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	7
Vorwort	9
Literaturverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Erster Teil: Grundlagen	23
A. Einführung	23
I. Was ist Umweltrecht und worauf zielt es?	23
II. Welche Grundprinzipien prägen das Umweltrecht?	26
III. Welche Instrumente kennt das Umweltrecht?	32
IV. Wo und wie wird Umweltrecht gesetzt?	49
V. Wer vollzieht Umweltrecht?	61
B. Umgang mit Umweltgesetzen	63
I. Wie sind Umweltgesetze aufgebaut?	63
II. Wie sind Umweltnormen aufgebaut?	68
III. Wie sind Umweltnormen auszulegen?	100
C. Umwelteuroparecht	108
I. In welchem Verhältnis steht das Umwelteuroparecht zum nationalen Umweltrecht?	109
II. Welche Rechtsetzungskompetenzen hat die EU im Umweltbereich?	111
III. In welchen Bereichen ist die EU rechtssetzend tätig geworden?	125
IV. Wer vollzieht Umwelteuroparecht?	155
V. Welche Rolle spielt der EuGH bei der Durchsetzung des Umwelt- europarechts?	155
D. Auffinden von Rechtstexten, Urteilen und Informationen	168
I. Wo finde ich Rechtstexte?	168
II. Wo finde ich Urteile und sonstige Gerichtsentscheidungen?	171
III. Wo finde ich untergesetzliche Regelwerke?	173
IV. Wo finde ich sonstige relevante Informationen?	173
Zweiter Teil: Wiederkehrende Fragen der Vorhabenplanung und -zulassung	177
A. Öffentlichkeitsbeteiligung	177
I. Besteht eine Pflicht, die Öffentlichkeit früh zu beteiligen?	178
II. Besteht eine Pflicht, die Öffentlichkeit im Zulassungsverfahren zu beteiligen?	182
III. Was sind Erörterungstermine? Sind sie verpflichtend?	184

B. Antragsunterlagen und Fachgutachten	185
I. Welche Antragsunterlagen sind einzureichen?	186
II. Wie ist das Verhältnis der Umweltverträglichkeitsprüfung zu ggf. erforderlichen weiteren naturschutzrechtlichen Prüfungen? Was ist bei der Erstellung der Antragsunterlagen zu beachten?	187
III. Welche Anforderungen werden an Antragsunterlagen gestellt? Wann sind Antragsunterlagen vollständig?	190
IV. Müssen Antragsunterlagen überarbeitet werden, wenn sich die rechtlichen und fachlichen Anforderungen ändern? Wie lange sind Daten aktuell und damit verwertbar?	193
V. In welchen Fällen sind Fachgutachten zu erstellen?	194
VI. Was ist bei der Auswahl von Fachgutachtern zu beachten?	196
VII. Wie lassen sich typische Fehler in Antragsunterlagen vermeiden?	197
VIII. Was passiert, wenn Antragsunterlagen im Zulassungsverfahren geändert werden (müssen)?	199
C. Bestandsschutz und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	201
I. Was ist Bestandsschutz? In welchem Umfang besteht Bestandschutz im Umweltrecht?	201
II. Was ist unter Verhältnismäßigkeit zu verstehen?	205
D. Belange des Klimaschutzes und Vorhaben „im überragenden öffentlichen Interesse“	211
I. Müssen Belange des Klimaschutzes bei der Planung und Zulassung von Vorhaben berücksichtigt werden?	211
II. Was verlangt das Berücksichtigungsgebot des § 13 Abs. 1 S. 1 KSG?	214
III. Wie ist das Verhältnis zur Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG?	223
IV. Welche Folgen hat das Berücksichtigungsgebot des § 13 Abs. 1 S. 1 KSG für Vorhabenträger?	224
V. Kann die Einhaltung des Berücksichtigungsgebots des § 13 Abs. 1 S. 1 KSG gerichtlich überprüft werden?	226
VI. Was folgt aus der gesetzlichen Qualifikation, dass ein Vorhaben im überragenden öffentlichen Interesse liegt?	228
E. Rechtsschutz im Umweltrecht	232
I. Was sind Rechtsbehelfe? Welche Arten von Rechtsbehelfen gibt es?	233
II. Rechtsschutz des Vorhabenträgers	234
III. Rechtsschutz von Dritten	249
IV. Rechtsschutz von Umweltvereinigungen (Umweltverbandsklage)	269
Dritter Teil: Ausgewählte Bereiche des Umweltrechts	279
A. Immissionsschutzrecht	279
I. Was regelt das Immissionsschutzrecht?	279
II. Welche Rechtsgrundlagen gibt es?	280

III.	Was ist unter einer Anlage im Sinne des BImSchG zu verstehen?	285
IV.	Wer ist Anlagenbetreiber?	286
V.	Welche Anlagen sind genehmigungsbedürftig?	288
VI.	Welche Genehmigungsarten gibt es?	295
VII.	Welche Voraussetzungen müssen für die Erteilung einer Genehmigung vorliegen?	297
VIII.	Welche Rechtswirkungen hat eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung?	319
IX.	Welche Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen gegen Entscheidungen der Genehmigungsbehörde?	323
X.	Was sind Nebenbestimmungen und welche Rolle spielen sie?	325
XI.	Wie läuft ein Genehmigungsverfahren ab?	335
XII.	Gibt es Verfahrensfristen?	356
XIII.	Welche rechtlichen Instrumente bestehen, um die Planungs- und Investitionssicherheit zu steigern und die Vorhabenrealisierung zu beschleunigen?	358
XIV.	Welche Regelungen gelten für die Änderung genehmigungsbedürftiger Anlagen?	372
XV.	Darf die zuständige Behörde nachträglich in eine Genehmigung eingreifen?	388
XVI.	Welche Anforderungen gelten für nicht genehmigungsbedürftige Anlagen?	413
B.	Gewässerschutzrecht	421
I.	Was regelt das Gewässerschutzrecht?	421
II.	Welche Rechtsgrundlagen gibt es?	421
III.	Für welche Gewässer gilt das WHG?	425
IV.	Was ist unter einer Gewässerbenutzung im Sinne des WHG zu verstehen?	428
V.	Wer ist Gewässerbenutzer?	433
VI.	Welche Gewässerbenutzungen sind zulassungspflichtig?	434
VII.	Welche Arten von Zulassungen gibt es? Welche Unterschiede bestehen zwischen Erlaubnis und Bewilligung?	436
VIII.	Welche Voraussetzungen müssen für die Erteilung einer Erlaubnis oder Bewilligung vorliegen?	440
IX.	Besteht ein Anspruch auf Erteilung einer Erlaubnis oder Bewilligung?	455
X.	Welche Rechtswirkungen hat eine wasserrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung?	456
XI.	Welche Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen gegen Entscheidungen der Wasserbehörde?	458
XII.	Was sind Nebenbestimmungen und welche Rolle spielen sie?	460
XIII.	Wie läuft ein wasserrechtliches Zulassungsverfahren ab?	466
XIV.	Gibt es Verfahrensfristen?	473
XV.	Welche rechtlichen Instrumente bestehen für eine beschleunigte Gewässerbenutzung?	473

Inhaltsverzeichnis

XVI. Sind Benutzungsänderungen zulassungspflichtig?	477
XVII. Darf die zuständige Behörde nachträglich in eine Erlaubnis oder Bewilligung eingreifen?	479
C. UVP-Recht	486
I. Was regelt das UVP-Recht?	486
II. Welche Rechtsgrundlagen gibt es?	488
III. Worin besteht der Unterschied zwischen UVP-Prüfung und UVP- Vorprüfung?	490
IV. Welche Vorhaben sind UVP-pflichtig?	491
V. Welche Anforderungen werden an einen UVP-Bericht gestellt?	508
VI. Wie läuft das UVP-Verfahren ab?	519
VII. Wie ist das Verhältnis der UVP zur Zulassungsentscheidung?	525
VIII. Welche Auswirkungen haben UVP-Fehler?	528
D. Naturschutzrecht	529
I. Was regelt das Naturschutzrecht?	529
II. Welche Rechtsgrundlagen gibt es?	531
III. Was ist ein Eingriff in Natur und Landschaft und welche Rechtspflichten knüpfen daran an?	534
IV. In welchen Fällen ist eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen?	554
V. Welche zulassungsrelevanten Anforderungen gelten in Bezug auf geschützte Tier- und Pflanzenarten?	572
Stichwortverzeichnis	597
Der Autor	605